

31. Kalksteinbruch Schneckenberg



Aufgeschlossen sind dort Hercynkalke eines in fremder Umgebung gelegenen großen Felsblocks (Großolistolith in der Harzgeröder Zone). Er ist Teil des Harzgeröder Olisthostroms, einem Sedimentkörper mit chaotischem Gefüge, der aus einem der Schwerkraft folgenden Schlammfluss entstanden und in den Sedimenten des Gebietes, in dem er zur Ruhe kam, eingelagert ist. Der Steinbruch erschließt einen besonderen tektonischen Aufbau der Devonkalke. Er ist im Harz der bekannteste Fundpunkt der Princeps- Kalkfauna (Fossilien aus dem vor 405 Mio. Jahren beginnenden Unterdevon). Naturdenkmal seit 1975.